

ÖNORM EN 13501

„Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten“

Sie ersetzt seit 2002 die bisher dafür gültige ÖNORM B 3800

Die wesentlichsten Festlegungen in dieser Norm sind:

**Baustoffe werden grundsätzlich als
nichtbrennbar (EU-Klassen A1 und A2)
oder brennbar klassifiziert (EU-Klassen B, C, D, E, und F).**

Für die Einstufung der brennbaren Baustoffe nach ihrem Brandverhalten verwenden die Baugesetze und Verordnungen nachstehende Begriffe, die etwa den nebenstehenden EU-Klassen zugeordnet werden können:

schwerbrennbar	schwerentflammbar	~	EU-Klassen B und C
normalbrennbar	normalentflammbar	~	EU-Klassen D und E
leichtbrennbar	leichtentflammbar	~	EU-Klasse F

Zusatzklassifikationen erfolgen durch die Bewertung der

± **Rauchentwicklung (Qualmbildung)** **EU-3-stufig: s1 - s3**

und des

± **brennenden Abtropfens (Tropfenbildung)** **EU-3-stufig: d0 - d2**

Die niedrigere Ziffer ist dabei als „brandschutztechnisch günstiger“ anzusehen.